

Deutschland 1,95 € | Österreich 2,15 € | Schweiz 4,50 SFR | Belgien 2,20 € | Südafrika 2,50 €

1•2010 | € 1,95

Baby&co

Baby&co

Die Elternzeitschrift

Schwangerschaft, Geburt und die ersten 4 Jahre

1,95
EURO

Erziehung

Die zehn größten Irrtümer bis zum dritten Lebensjahr

Elterngeld

Wie Sie das meiste für sich herausholen

dossier

Mein Papa und ich

Die ganz besondere Beziehung zwischen Vater und Kind

- **Reportage** Eine Kita mit zwei Sprachen? Die Kleinen sind begeistert
- **Kinderautositze** So finden Sie den richtigen

BABY&CO PLUS

Schnäppchen für die ganze Familie SEITE 52

Das wunderbare erste Jahr

Wie rasant Babys die Welt entdecken und wie wir sie dabei optimal unterstützen



GRATIS!

Bilderbuch-Download
„Alles meins“ → S. 59



Unser Familienbaum

Das ist mal ein Stammbaum der ganz anderen Art: Suchen Sie sich einen schönen Baum im Garten, im Wald oder irgendwo in Ihrer Nähe und ernennen Sie ihn zum Familienbaum. Jetzt können Sie seine Entwicklung beobachten. Wie wächst er? Wann verfärben sich die Blätter und wann wachsen neue? Sie werden sehen: Innerhalb kurzer Zeit haben Sie wirklich einen neuen „Freund“.

Schöner Schein

Der Kabelsalat unterm Schreibtisch reicht im Grunde für die ganze Wohnung.



Vor allem bei Deko-Elementen stören Kabel, Anschlüsse und Schalter den schönen Effekt. Daher gefällt

uns das hier besonders gut: Diese **Glas-Kugeln** werden mit LED beleuchtet, ohne Kabelsalat einzeln fixiert und per Fernbedienung gesteuert. Die runden Lichter passen auch prima an den Weihnachtsbaum. Im 6er-Set inkl. Fernbedienung, 37,50 Euro bei www.macyo.de

Buchtipp

Oma und Opa backen so gut wie sonst niemand, sie können super trösten, erzählen die wildesten Geschichten, und das Beste: Sie haben immer Zeit. Hier erzählen verschiedene Autoren mehrere Geschichten darüber – allerdings auch davon, dass Großeltern alt werden.

Meine schönsten Geschichten von Oma und Opa. Herausgegeben von Wolfgang Wagerer. Tyrolia, 14,95 Euro*



Machen lassen!

Es sind nur Kleinigkeiten, doch sie entscheiden darüber, ob unsere Kinder gesund groß werden

Unser Nachwuchs hat so gute Chancen, gesund aufzuwachsen, wie keine Generation zuvor. Allerdings sind es zum Teil scheinbar unbedeutende Kleinigkeiten im Alltag, die sich überraschend negativ auf die Gesundheit auswirken können.

Der Wilhelmshavener Kinder- und Jugendarzt Dr. Rupert Dernick hat gemeinsam mit Wissenschaftlern der Uni Potsdam eine Studie durchgeführt. „Wir haben festgestellt, dass es in vielen Familien aus der Mode gekommen ist, dass die Kinder im Haushalt mithelfen“, so der Kinderarzt. Die Wissenschaftler fanden auch heraus, dass sich nur 50 Prozent der Vier- bis Sechsjährigen noch regelmäßig selbst anziehen. „Eltern, die ihre Kinder mit vier Jahren noch anziehen, statt es sie selbst tun zu lassen, verzichten in den zwei Jahren bis zum Schulanfang auf 150 Stunden Wahrnehmungsförderung. Und für Kinder, die sich in diesem Alter nicht regelmäßig selbst ein Brot schmieren, gehen 140 Stunden verloren, in denen sie die richtige Kraftdosierung hätten trainieren können.“ Heute ist außerdem auch bekannt: Abwehr-



Familie&Co

Ausführliches zur Gesundheit unserer Kinder und viele andere interessante Geschichten rund um das Leben mit Kindern lesen Sie in der neuen Familie&Co (jetzt am Kiosk)

kräfte können sich nicht optimal entwickeln, wenn Kinder zu wenig an der frischen Luft sind, und der Organismus braucht aktive Auseinandersetzung, um ein starkes Immunsystem zu entwickeln. Sehr vieles, was die Gesundheit heute schädigt, liegt also im Bereich unserer Einflussmöglichkeiten. Ob es frische Birnen oder Schokopudding gibt, entscheiden wir im Supermarkt. Und niemand schreibt uns vor, unsere Kinder von jeder Pfütze fernzuhalten oder täglich den Wickeltisch zu desinfizieren. Ob wir Treppen steigen oder den Fahrstuhl nehmen, bestimmt keiner außer uns. Und es liegt an uns, ob wir mit den Kindern am Wochenende eine Fahrradtour in den Wald machen oder mit der U-Bahn ins Kino fahren.

FOTOS: GETTY IMAGES